

Göttinger Schüler sammeln: Einen Baum pflanzen für einen Euro

23.02.20 - 22:21



Gemeinsam für Nachhaltigkeit: 11 Schulen in Göttingen und Landkreis haben sich an einer Spendenaktion für ein lokales Umweltprojekt beteiligt. Foto: Katharina Ahnefeld

Göttingen - Starke Aktion von Schülern aus Göttingen und Dransfeld: Sie sammelten Geld für das Pflanzen von Bäumen.

Für jeweils einen Euro pflanzt das Göttinger Projekt „goepflanzt“ einen neuen Baum. Es ist ein Ableger von „plant for the planet“, eine weltweite Aktion mit dem Ziel der Wiederaufforstung von 1000 Milliarden Bäumen. 1775 Euro haben elf Schulklassen aus Göttingen und Dransfeld gemeinsam gesammelt.

0

Autor



Anna

Jahrg
Brüss
HNA.

[aka@](#)

BISS
ICON 25

KRAFTV
OHNE K
UND OH
HAARWI

Das ergibt 1775 Bäume. „Ein kleiner Wald“ kann dadurch entstehen, hieß es bei der Spendenübergabe am Mittwoch im Neuen Rathaus. Die Schülerinnen und Schüler wollen sich mit der Aktion für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz einsetzen.

Nichts mehr verpassen: der Göttingen-Newsletter

The logo for HNA (Hannoversche Nachrichten-Anzeiger) consists of the letters 'HNA' in white, serif font, set against a red rectangular background.

Jeden Samstag die aktuellen Meldungen aus Göttingen im Postfach

Zum Newsletter anmelden →

Mit Klick auf den Button "Zum Newsletter anmelden" stimme ich den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.



Perfekter Mischwald

Viele Kinder und Jugendliche waren im Neuen Rathaus dabei, um dem Vorsitzenden Olaf Kuhlemann von „goeplantz“ den selbst gebastelten Scheck zu überreichen. „So unterschiedlich und bunt wie alle Beteiligten, die sich neben fairem Handel auch aktiv für den Klimaschutz einsetzen haben, wird auch der Wald sein, den wir pflanzen. Ein perfekter Mischwald“, sagte Kuhlemann.

Verkauf Recyclingprodukte

Den Erlös haben sie durch den Verkauf von Upcycling- und Recyclingprodukten auf dem Göttinger Weihnachtsmarkt möglich gemacht. Damit haben die Schulklassen den ersten fairen Göttinger Weihnachtsmarktstand realisiert.

Unterstützung haben sie vom Entwicklungspolitischen Informationszentrum (EPIZ), dem B-Lab der Uni Göttingen und der Koordinationsstelle für kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Göttingen erhalten.

Mehr als 3000 Euro

Die verkauften Produkte wurden lokal hergestellt oder beruhten auf fairen Handelsbeziehungen und waren umweltschonend verpackt. Insgesamt konnten so über 3000 Euro eingenommen werden.

Die Hälfte des Geldes wurde an „goepflanzt“ gespendet. Die Mehrheit der Schulklassen und Lehrkräfte habe sich für dieses nachhaltige Projekt ausgesprochen, sagte Andrea Schneider, Koordinatorin für kommunale Entwicklungsarbeit.

Der restliche Erlös komme den Schulen zugute, um die Materialkosten zu decken, aber auch für weitere Projekte.

Albani-Schule

An der Aktion nahm unter anderem die Albani-Schule teil und konnte zusätzlich zum Verkauf am Weihnachtsmarktstand 405 Euro sammeln - unter dem Motto "Göttingen pflanzt - Albani pflanzt". Den Internationalen Klimastreiktag am 26. November vergangenen Jahres als Anlass nehmend, erstellten die Grundschülerinnen – und schüler nachhaltige Bastelarbeiten. Und verkauften ihre Produkte mit den Eltern auf dem Weihnachtsmarkt, berichtet die kommissarische Schulleiterin Sybille Schaub. Die Schule wolle aktiv etwas gegen den Klimawandel tun.

Aktion geht weiter

Auch im kommenden Jahr planen die Schulen eine solche Spendenaktion, sagte Andrea Schneider von der Stadt Göttingen. Als Nächstes werden aber erstmal im Frühjahr und Herbst die Bäume bei einer Aktion von drei Schulklassen der Albani-Schule im Raum Göttingen gesetzt (aka)

Folgende Schulen haben an der Spendenaktion für „goepflanzt“ teilgenommen: Arnoldi-Schule (BBS I), Godehard-Schule (BBS II), BBS-III-Ritterplan, Georg-Christoph- Lichtenberg-Gesamtschule, Otto-Hahn-Gymnasium, Hainberg-Gymnasium; Albanischule, Felix-Klein-Gymnasium, Montessori-Schule, Max-Planck-Gymnasium, Schule am Hohen Hagen Dransfeld.